Stadt Meerbusch 11.11.2008
Der Bürgermeister
SB 11
Az.: Schm-Sche.

An die
Vorsitzende
des Ausschusses für Schule und Sport
Frau Renate Kox

Beratungsvorlage

zu TOP I / 5 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 20.11.2008

Umbau des Jugendspielfeldes im Stadion Am Eisenbrand, Meerbusch-Büderich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der Übertragung der in 2008 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,-- € zum Bau eines Jugendrasenplatzes in das Haushaltsjahr 2009 zu.

Begründung:

Auf Basis des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Sport vom 03.07.2002 wurde die Sportanlage Am Eisenbrand umfassend saniert. Eine der geplanten Maßnahmen ist der Neubau eines Jugendrasenplatzes östlich des Tennenplatzes auf der vorhandenen Rasenfläche. Der Ausbau dieses Platzes war für das Jahr 2008 vorgesehen. Auf Wunsch des Vereins wurde der Bau zurückgestellt. Durch die große Anzahl von Sportlern sieht der Verein die Gefahr, dass der geplante Rasenplatz der hohen Nutzungsintensität nicht standhält und es dadurch zu Trainings- und Spielausfällen kommen wird. Außerdem wird die ganzjährige Nutzung des Platzes dringend gewünscht.

Der Verein möchte daher, dass der Jugendplatz als Kunstrasenplatz ausgeführt wird. Die im Haushalt 2008 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 80.000,-- € reichen hierfür nicht aus. Eine Aufstockung des Betrages kommt nach Ansicht der Verwaltung aus Gleichbehandlungsgründen mit den übrigen Sportanlagen im Stadtgebiet nicht in Betracht. Der Verein zeigte hierfür Verständnis und bat darum, die Möglichkeit eingeräumt zu bekommen, die fehlenden Gelder beizubringen bzw. durch Eigenleistung die Kosten zu senken. Seitens der Verwaltung wurde dem Verein eine umfangreiche Kostenschätzung zur Verfügung gestellt. Auf Basis dieses Leistungsverzeichnisses hat der FCB Angebote eingeholt, die mit deutlich günstigeren Herstellungskosten abschließen. Der Verein will den eingeschlagenen Weg umsetzen. Dafür möchte er die im städt. Haushaltsplan 2008 veranschlagten Mittel in Höhe von 80.000,-- € als Grundstock durch Spenden, Sponsoring, Werbemaßnahmen, Eigenleistung und ggfs. durch Inanspruchnahme eines Kreditsonderprogrammes des Landes NRW aufstocken. Nach freien Verhandlungen mit örtlichen Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaues soll der Unterbau des Platzes erstellt werden. Der Kunstrasen soll durch eine Fachfirma geliefert und verlegt werden. Durch diese Firma soll auch die Kontrolle der Vorunternehmer erfolgen. Der FCB würde somit Bauherr des Kunstrasenplatzes, der dann nach Fertigstellung in das Eigentum der Stadt Meerbusch übergeht.

Lösung:

s.o.

Kosten/Deckung:

80.000,-- €

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2008 zur Verfügung und sind in den Haushalt 2009 zu übertragen.

Personalaufwand:

Die Prüfung der Angebote des FCB soll durch vorhandenes städt. Personal erfolgen.

Dieter Spindler